

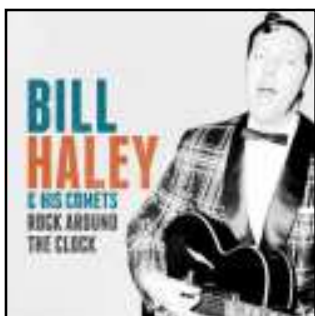
Maestro Nr.04

Hintergründe von S. Radic

Die Doppel-CD "MAESTRO" ist ein Wiederhören mit Welthits aus den 60er und 70er Jahren. 30 Medleys aus den berühmten HAMMOND POPS- und HITS AGAIN-Serien aus den Jahren 1967 bis 1974 als erneuter Digital-Remix. Ein triftiger Grund für ein neues "Riesen-Projekt": *Sonderband Maestro*, der nach Wunsch-Titel-Vorschlägen aller MWP-Interessenten *poe-à-poe* erstellt wird! Alle 30 KW-Medleys können als Wunsch-Programm-Vorlage dienen und erscheinen dann als MWP-Listen-Titel!

1. Rock Around the Clock ist der Titel eines 1954 durch die US-amerikanische Rock-'n'-Roll-Band Bill Haley & His Comets bekannt gewordenen Rock-Songs, der zu den umsatzstärksten Plattenerfolgen aller Zeiten gehört. Dieser Song wurde nicht nur zur *Marseillaise einer weltweiten Teenager-Revolution* (Lillian Roxon), er katalysierte das musikalische Zeitalter des *Rock 'n' Roll* und markiert damit die Geburtsstunde der modernen Popmusik. Insgesamt wird geschätzt, dass der Song weltweit von etwa 10.000 Interpreten gecovered wurde und etwa 200 Millionen Mal verkauft worden ist. Nie erreichte jedoch eine Coverversion - auch nicht von Bill Haleys anschließenden Produktionen - die musikalische Qualität, die die Decca-Aufnahme zu bieten hat.

Der Erfolg und die Auswirkungen des Songs auf die Jugend waren 1955 in den USA so überwältigend, dass die Filmgesellschaft Columbia sich entschloss, einen Spielfilm mit dem gleichen Titel *Rock Around the Clock* (Außer Rand und Band) zu produzieren. Er lief in den USA am 21. März 1956 in den Kinos an, machte den Rock 'n' Roll weltweit populär und sorgte mit dem dreifachen Einsatz des Clock-Songs für konstante Verkaufszahlen dieses Welthits. In Deutschland war *Rock Around the Clock* die erste ausländische Schallplatte, die über eine Million Mal verkauft und mit einer Goldenen Schallplatte ausgezeichnet wurde. Sie kam im April 1956 in die deutschen Charts, blieb für vier Wochen die Nummer eins, und war 22 Wochen lang in den Top Ten.



In der Wunderlich-Version ist hier besonders die berühmte Original-Gitarren-Improvisation gelungen, jedoch hier als reines Orgel-Solo. In dem folgenden Titel "Lady Madonna" spielt KW teilweise vollgriffig.

2. Lady Madonna ist ein Lied der Beatles. Es wurde am 15. März 1968 als 17. Single der Gruppe veröffentlicht. Es erschien wie üblich unter dem Copyright von Lennon/McCartney, obwohl die Komposition von Paul McCartney stammte, der das Lied auch sang. Das Stück und vor allem das Intro sind ähnlich zu Humphrey Lytteltons Bad Penny Blues aus dem Jahr 1956. John Lennon half Paul McCartney beim Schreiben des Textes. Die Zeile "see how they run" (dt. „sieh, wie sie laufen“) war ein Vorschlag von ihm.

Die Aufnahmen für Lady Madonna fanden am 3. und 6. Februar 1968 in den Londoner Abbey Road Studios statt. Produzent war George Martin. McCartney spielte bei den Aufnahmen das Klavier und den Bass, John Lennon und George Harrison spielten Gitarre – um den besonderen Klang zu erreichen, der ihnen vorschwebte, wurden beide Instrumente an denselben Verstärker angeschlossen. Ringo Starr spielte das Schlagzeug, wobei er Besen anstelle normaler Sticks verwendete. Während der Aufnahmesitzung am 6. Februar 1968 wurden verschiedene Overdubs hinzugefügt, aber man war mit dem Ergebnis nicht ganz zufrieden. McCartney entschied, dass dem Stück noch Bläser fehlten. So wurden in aller Eile die vier Saxophonisten Harry Klein, Ronnie Scott, Bill Jackmann und Bill Povey engagiert, um die gewünschte Passage einzuspielen.

Die Single erreichte in Großbritannien, Deutschland, Dänemark, Schweden, Frankreich, Australien und in den USA den ersten Platz der Hitparade.